

NAMIBIA BIS VICTORIA FALLS 20 TAGE GEFÜHRTE TOUR



für 4 – 8 Personen

Zwei Wüsten, den **Atlantik**, die „**Big 5**“ Afrikas, das Erlebnis **Hausboot** und als Höhepunkt die **Viktoria Wasserfälle** – all das und noch viel mehr beinhaltet diese 20-tägige Safari. Von Windhoek geht es zuerst in die **Kalahari**, anschließend in die **Namib-Wüste** und weiter ins Küstenstädtchen **Swakopmund**. Sie erkunden das **Erongo-Gebirge** und gehen in den Nationalparks **Etosha**, **Mahangu** und **Bwabwata** auf Spurensuche nach großen Elefantenherden, Löwen, Hippos, Büffel und Co. Dann schippern Sie mit einem Hausboot gemütlich auf dem **Chobe-Fluss** herum und zu guter Letzt warten die **tosenden Wassermassen** der Victoria Wasserfälle auf Sie. Diese Reise lässt keine Wünsche offen.



Reiseprogramm

Tag 1

Flug Europa – Namibia

Nachtflug direkt oder mit Zwischenstopp nach Windhoek.

Tag 2

Ankunft in Windhoek

Am Flughafen werden wir von unserem Reiseleiter abgeholt und zur Lodge gefahren. Mitten im afrikanischen Busch können wir uns im Garten und am Pool ausruhen, von wo wir eine schöne Sicht auf das Farmland haben. Am Nachmittag unternehmen wir eine Farmrundfahrt.

Auas Safari Lodge südlich von Windhoek

Tag 3

Fahrt an den Rand der Kalahari Halbwüste

Am Morgen fahren wir via Rehoboth und Kalkrand in die Kalahari. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Naturrundfahrt im offenen Geländewagen in den bis zu 30 m hohen roten Längsdünen mit typischer Flora und Fauna der Kalahari Wüste.

Kalahari Red Dunes Lodge in der Kalahari

Tag 4

Fahrt nach Sesriem/Sossusvlei

Über den landschaftlich spektakulären Tzarisbergpass geht es heute nach Sesriem. Unterwegs lassen uns die traumhaften Landschaften am Namib Rand erahnen, was uns in den nächsten Tagen erwartet: die unglaublichen Weiten der Namibwüste mit vereinzelt Inselbergen und Dünenlandschaften. Am Nachmittag Besichtigung des Sesriem Canyons.

Sossusvlei Lodge in der Nähe des Parkeingangs



Tag 5

Sossusvlei

Fahrt ins Sossusvlei, zu den höchsten Dünen der Welt. Da die Sonne am Morgen noch recht tief steht, schimmern die hohen Sanddünen auf der einen Seite golden, gelb und rötlich, sind aber auf der anderen Seite dunkel und schattig. Dadurch hebt sich der Dünengrat messerscharf ab. Kleine Wanderung und Besichtigung des fotogenen Dead Vlei mit seinen abgestorbenen Baumstämmen. Anschliessend geht die Fahrt weiter Richtung Norden via Solitaire zur interessanten Lodge.

Rostock Ritz Desert Lodge in der Namibwüste



Tag 6

Über den Gaub- & Kuiseb-Pass nach Swakopmund

Wir passieren den Gaub- und Kuiseb und durchqueren die zentrale Namib Wüste. Unterwegs sehen wir bestimmt Strausse, vielleicht aber auch Springböcke, Zebras und Oryxantilopen. Via Walvis Bay gelangen wir zur Küstenstadt Swakopmund, wo wir direkt am Meer übernachten. Nachtessen in einem Restaurant direkt am Meer.

Strand Hotel Swakopmund am Meer, Luxury Room

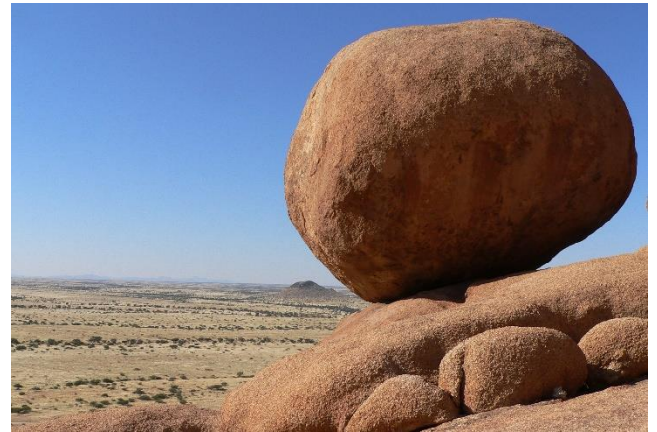


Tag 7

Swakopmund

Heute unternehmen wir eine sehr interessante Bootsfahrt in der Lagune von Walvis Bay. Wir sehen Robben, Delfine, Flamingos und Pelikane. Am Nachmittag sind viele Aktivitäten möglich (fakultativ). Läden, den Strand geniessen, das Museum, das Aquarium oder die Kristallgalerie besuchen. Auch Quadbiking in den Dünen ist möglich.

Strand Hotel Swakopmund am Meer, Luxury Room



Tag 8

Fahrt in das Erongo-Gebirge

Wir nehmen Abschied vom Meer und fahren zum Erongo-Gebirge. Im Norden sehen wir die majestätische Spitzkoppe, auch Matterhorn Namibias genannt, welche 600 Meter aus der Ebene ragt. Unsere Lodge liegt eingebettet zwischen bizarren Felsformationen aus Granit. Geführte Wanderungen zum Sonnenuntergang und Sonnenaufgang in dieser wildschönen Landschaft sind eingeschlossen.

Erongo Wilderness Lodge

Tag 9

Fahrt zum Etosha National Park

Heute möchten wir möglichst schnell ins Reich der Tierwelt, zum Etosha National Park. Der Park gehört zu den grossen Tierreservaten der Welt und gilt als einer der herausragendsten Wildparks Afrikas. Die Tiere werden von der Etosha-Pfanne angelockt, einer riesigen, nur selten mit Regenwasser gefüllten Senke. Doch an deren Rand gibt es Wasserstellen, an denen sich Scharen von Landtieren und Vögeln das ganze Jahr über aufhalten. Das mineralhaltige Wasser lässt Gräser, Sträucher und Bäume gedeihen, in denen sich das Wild gerne versteckt. Eigene Pirschfahrten im Park. Am Abend können wir noch das Kommen und Gehen am beleuchteten Wasserloch beobachten.

Camp Okaukuejo im Park, Waterhole Chalet

Tag 10

Etosha National Park

Spannende Tierbeobachtungen erwarten uns heute im Etosha National Park. Wir haben den ganzen Tag Zeit, die verschiedenen Wasserstellen zu besuchen und unterwegs Tiere wie Giraffen, Kudus, Zebra, Oryx Antilopen, Schwarznasen Impala, Gnus, Springböcke, Strausse und mit etwas Glück sogar Löwen zu beobachten.

Camp Halali im Park



Tag 11

Fahrt durch den östlichen Etosha National Park

Noch einmal genießen wir den Tierreichtum des Parks und beobachten viele wilde Tiere an den Wasserlöchern, die ihren Durst löschen. Abends verlassen wir den Park in östlicher Richtung. Zum Nachtessen lassen wir uns bei einem leckeren Glas Wein auf der Lodge verwöhnen.

Mushara Bush Camp am östlichen Parkeingang

Tag 12

Fahrt nach Rundu / Grenze zu Angola

Heute geht es weiter in den am dichtesten besiedelten Teil Namibias, an den Okavango. Unterwegs sehen wir malerische Rundhütten, die von den Einheimischen des Kavango Stammes bewohnt werden. Unser heutiges Etappenziel ist die Hakusembe River Lodge, die westlich von Rundu, direkt am Okavango liegt. Auf der anderen Seite des Flusses ist Angola. Wir können relaxen bevor wir am späteren Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Okavango Fluss zum Sonnenuntergang unternehmen.

Hakusembe River Lodge direkt am Okavango

Tag 13

Fahrt zum Mahango Nationalpark

Vogelgezwitscher weckt uns aus dem Schlaf. Herrlich hier direkt am Okavangofluss! Wir fahren weiter durch den Kavango ostwärts zum Caprivi. Ab und zu sehen

wir die Kraals der Kavango und vor allem Strohändler, die entlang der Straße Strohhäfen für den Dachbau der Hütten verkaufen. Auch diese Lodge liegt direkt am Okavango. Achtung: eventuell grasen nachts Flusspferde zwischen unseren Bungalows. Am Nachmittag geht es auf eine Pirschfahrt im tierreichen und interessanten Mahango Nationalpark.

Mahangu Safari Lodge am Okavango

Tag 14

Fahrt durch den Westcaprivi

Nach dem Frühstück überqueren wir den Okavango und fahren weiter durch den Bwabwata Park bis zu unserer Lodge, die südlich von Kongola direkt am Fluss liegt. Im Verlaufe des Nachmittags unternehmen wir eine weitere Bootsfahrt. Dieses Mal auf dem Kwando Fluss. Erneut erleben wir „Afrika pur“.

Namushasha River Lodge am Kwando River



Tag 15

Bwabwata Nationalpark

Heute geht es auf eine Wildbeobachtungsfahrt im Bwabwata Game Park. Die Region um den Kwando Fluss gilt als die Gegend mit der höchsten Konzentration von Elefanten im südlichen Afrika. Die Landschaft um den Horseshoe ist besonders interessant. In der freien Zeit am Nachmittag haben wir vielleicht Lust uns beim Fischen am Kwando zu versuchen. Oder wir genießen einfach die typisch afrikanische Atmosphäre auf der Lodge.

Namushasha River Lodge am Kwando River

Tag 16

Transfer nach Kasane / Botswana

In Katima Mulilo verlässt uns der Tourguide. Keine Sorge – alle weiteren Transfers sind organisiert. Eine Transferfirma fährt uns nach Kasane in Botswana. Dort besteigen wir das deluxe Hausboot Chobe Princess, auf dem wir die nächsten zwei Nächte verbringen. Vom Deck aus sehen wir in den Chobe Nationalpark, wo oft

riesige Elefantenherden zum Fluss wandern. Möglicherweise sehen wir auch Giraffen, Kudus, Wasserböcke, Lechwes und Impalas. Der Bootstrip mit einem Drink bei Sonnenuntergang ist unvergesslich.
Hausboot Chobe Princess inkl. Aktivitäten



Tag 17

Hausboot auf dem Chobe River

Den ganzen Tag genießen wir auf dem Hausboot die Stille, das afrikanische Ambiente und den Reichtum der Tierwelt mit Flusspferden, Elefanten und Krokodilen, während die fast tropische Landschaft gemächlich an uns vorbeizieht. Wir können uns auch im „Tiger-Fischen“ versuchen. Für Vogelliebhaber ist diese Gegend ein Paradies, wurden doch über 400 verschiedene Arten gezählt.

Hausboot Chobe Princess inkl. Aktivitäten



Tag 18

Transfer nach Victoria Falls

Per Transfer geht es weiter nach Victoria Falls in Simbabwe. Unsere Lodge liegt in Fussentfernung zu den weltberühmten Wasserfällen. Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall *Mosi-oa-Tunya* = „Donnernder Rauch“. Der Name stammt vom Sprühnebel, der bis zu 300 m aufsteigt und noch in

30 km Entfernung zu sehen ist. Am Nachmittag Besuch der Wasserfälle, wo riesige Wassermassen auf einer Breite von 1708 Metern über eine 110 m abfallende Felswand stürzen (Eintritt zu den Fällen nicht inbegriffen). Nachmittags können wir nochmals eine Bootsfahrt buchen (fakultativ).

Ilala Lodge in Victoria Falls (nur Frühstück inbegriffen)

Tag 19

Flug Victoria Falls – Johannesburg – Europa

Am Morgen hätten wir noch Gelegenheit für verschiedene Aktivitäten wie Krokodilfarm besuchen oder ein Rundflug über die Wasserfälle (fakultativ). Transfer zum Flugplatz. Abflug am frühen Nachmittag und abends Weiterflug nach Europa.

Tag 20

Ankunft Europa

Wir landen frühmorgens mit vielen schönen Erinnerungen an unsere Traumsafari.

Preis auf Anfrage

Inbegriffen

Vollpension (ausser in Victoria Falls)
Aktivitäten wie beschrieben
Begleitung von professionellem Tourguide im 4x4-Landcruiser oder VW Crafter/Kombi bis Tag 16
Eintritte in Parks, Benzin/Diesel

Nicht inbegriffen

Flug
Visum Simbabwe und Eintritt zu den Fällen
Trinkgelder, Getränke

Bemerkungen

Programmänderungen nach Absprache und persönlichen Wünschen sind möglich.
Sollten gewisse vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, sind kleine Änderungen im Programm möglich.

Veranstalter und Organisator vor Ort

Namibia Individual Travel cc
Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund, Namibia, Mobile +264 81 279 5339
Email: info@nit.com.na
Andrew Bassingthwaigthe, 9 Erma Street, Windhoek, Namibia, Mobile +264 81 128 4900
Email: andrew@nit.com.na
www.nit.com.na

